



Montage- und Gebrauchsanleitung

AUP 04 - Edelstahlurinal zum Aufstellen auf dem Boden mit automatischer Steuerung

TECHNISCHE GRUNDDATEN

Versorgungsspannung:	12 V, 50 Hz
Anschlussleistung:	6 VA
Empfohlenes Netzteil:	ZAC 1/20 (max. 3 x AUP) ZAC 1/50 (max. 8 x AUP)
Wasseranschluss:	G 1/2"
Wasserdruck:	0,1 – 1,0 MPa
Erforderlicher Wasserdurchfluss:	min. 12 l/min
Spüldauer:	5 s (eingestellt vom Hersteller)
Abfluss:	d = 50 mm

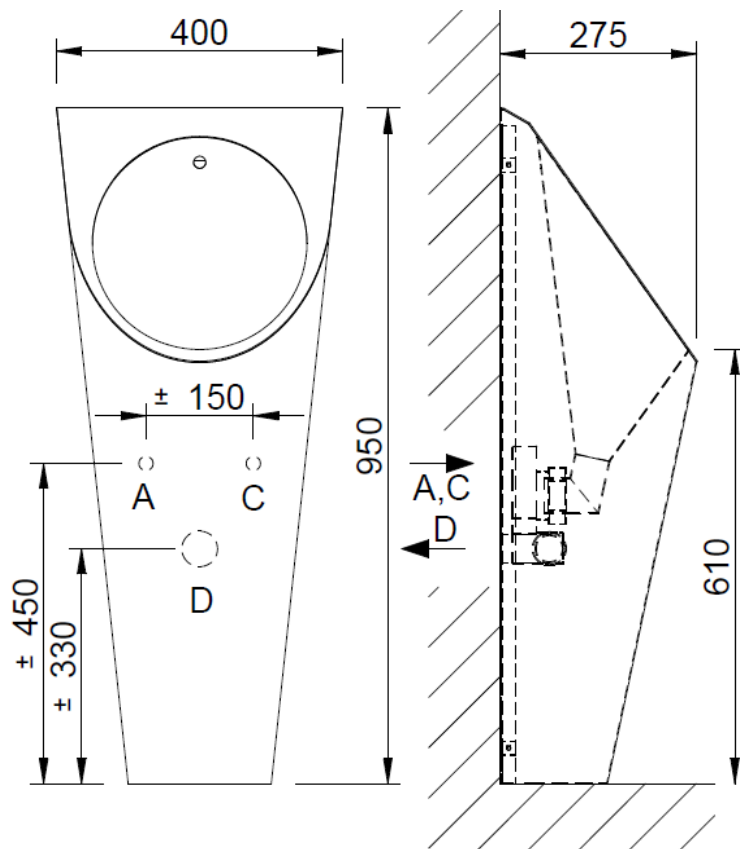
Funktion

- AUP 04 ist ein Edelstahlurinal mit automatischer (IQ) Spüleinrichtung, gesteuert durch einen Sensor, der auf Änderungen der elektrischen Parameter im Siphon beim Benutzen des Urinals reagiert. Beim Benutzen des Urinals wird die Steuerelektronik aktiviert, was durch Aufblinken der LED angezeigt wird. Nach ca. 10 Sekunden blinkt die LED erneut auf und zeigt dadurch an, dass die Elektronik ausreichend aktiviert ist. Nach 15 Sekunden öffnet das elektromagnetische Ventil und es erfolgt die Spülung. Die Elektronik reagiert weder auf vorbeigehende Personen, noch auf Berühren des Urinals. So wird unnötiges Spülen vermieden. Nach 24 Stunden ohne Benutzung wird das Urinal automatisch gespült.

Installation des automatischen Urinals

Bauseitige Vorbereitung für die Montage

- Fertige Wandfliesen
- Wasseranschluss 1/2" mit Innengewinde – je nach verwendeter Keramik
- Filter gegen mechanische Verunreinigungen in der Zuleitung zum Urinal oder zur Urinalgruppe, sowie Rückschlagventil gegen rückwärtiges Ansaugen montieren.
- Ferner ist zu empfehlen, in der Zuleitung zum Urinal oder zur Urinalgruppe ein Absperrventil zu installieren**, damit die Wasserzufuhr beim Reinigen der Urinale mit chemischen Mitteln unterbrochen werden kann, da die Spülautomatik auf das Durchfließen der Reinigungsflüssigkeit durch den Siphon reagieren und das Reinigungsmittel wegspülen würde.
- Abfluss d = 50 mm – Höhe entsprechend der verwendeten Keramik. Die Kanalisation ist so auszuführen, dass das Wasser nicht aus dem Siphon herausgesaugt werden kann. In solch einem Fall würde die Elektronik nicht auf kurze





Benutzung reagieren, durch die nur der Siphon nachgefüllt würde.

6. Anschlusskabel CYKY 2Ax1,5 für die Stromversorgung 12 V, 50 Hz vom Netzteil ZAC verlegen. Das freie Kabelende muss mindestens 300 mm lang sein und im freien Raum hinter dem Urinal aus der Wand treten. Ferner empfiehlt sich, in der Stromleitung zu einer größeren Urinalgruppe einen Schalter vorzusehen, damit beim Reinigen der Urinale mit chemischen Mitteln nicht jedes Urinal separat gesperrt werden muss (die Spülautomatik kann auf das Durchfließen der Reinigungsflüssigkeit durch den Siphon reagieren und das aufgebrauchte Reinigungsmittel wegspülen). Jedes Urinal kann separat mittels eines Magneten gesperrt werden – siehe Punkt Sperrung.

Montage

1. Hängerahmen so befestigen, dass seine Unterkante den Boden berührt.
2. An den Wasseranschluss ein Eckventil mit Filter anschrauben, daran den Anschlussschlauch mit elektromagnetischem Ventil. Vor dem Anschrauben die Dichtung mit Sieb in den Ausgangsstutzen des Eckventils einsetzen.
3. Siphon mit Elektronik montieren. **Den Siphon zuerst an das Urinal befestigen** – nicht an das Abflussrohr in der Wand. Dann den Siphon bis auf Anschlag ans Urinal schieben (zwecks Verringerung des Wasservolumens im Siphon) und die Kabel an die Kontakte des Ventils anschließen (Polarität unerheblich).
4. Den flexiblen Abflussschlauch an Siphon und Abwasseranschluss anschließen.
5. Anschlusskabel vom Netzteil anschließen (Polarität unerheblich).
6. Stromversorgung einschalten, es beginnt die automatische Einstellung.
7. Im Falle hohen Wasserdrucks Durchfluss mittels des Eckventils so einstellen, dass das ganze Urinal gespült wird, jedoch kein Wasser hinauspritzt.
8. Unterseite des Urinals durch Einschrauben der beiliegenden Schrauben sichern.

Einstellung

- Das Urinal stellt sich nach Einschalten der Stromversorgung automatisch ein – es passt sich an die konkreten Bedingungen an. **Die Einstellung erfolgt ohne jeglichen Eingriff. Während des ganzen Vorgangs darf das Urinal nicht benutzt oder Wasser in das Urinal gegossen werden!**
- Der ganze Einstellvorgang dauert höchstens 2 Minuten. Nach Einschalten der Stromversorgung erfolgt eine lange Spülung (ca. 20 Sekunden, damit der Siphon gefüllt und etwaiger Schmutz herausgespült wird), danach folgt eine Pause von ungefähr einer Minute – Einstellung der Ruhebedingungen. Danach folgt noch eine Spülung, und nach ca. 15 Sekunden und einer weiteren Spülung ist das Urinal zur Benutzung bereit.
- Sollte während des Einstellvorgangs die Wasserzufuhr unterbrochen gewesen sein, erfolgt keine Einstellung und der ganze Vorgang ist zu wiederholen.

Änderung der Einstellung durch den Benutzer

- Der Benutzer kann die Spülzeit ändern oder das Urinal sperren, damit es nicht spült (z.B. beim Reinigen). Zum Einstellen kann ein beliebiger Magnet verwendet werden, der an die Elektronik angelegt wird – an die dem Kabelanschluss entgegengesetzte Seite. Soll die Elektronik durch die Keramik eingestellt werden (also ohne Demontage des Urinals von der Wand), ist ein starker Magnet mit einer Reichweite von mindestens 50 mm zu verwenden. Solch ein Magnet ist separat zu bestellen – Artikelnummer 1190 1001 00. Die Stelle, an der der Magnet an das Urinal anzulegen ist, befindet sich an der linken Seite des Urinals ca. 400 mm über dem Boden, dicht an der Wand.

Einstellung der Spülzeit

- Innerhalb von 20 Minuten nach Einschalten der Stromversorgung Magnet an die Elektronik anlegen. Es erfolgen drei kurze Spülungen (jeweils nach ca. 1 Sekunde). Während dieser Zeit muss der Magnet ständig angelegt sein. Dann beginnt das Wasser ununterbrochen zu laufen, solange der Magnet angelegt ist. Nach Entfernen des Magneten wird das Wasser gestoppt, die Spülzeit wird auf diese Dauer eingestellt.



Beim Versuch, die Spülzeit außerhalb der zulässigen Zeitspanne zwischen 3 und 16 Sekunden einzustellen, bleibt die ursprüngliche Einstellung erhalten. Ist die neue Spülzeit eingestellt, folgt eine automatische Spülung mit der neu eingestellten Dauer. Misslang die Einstellung, folgt keine Spülung.

Sperrung

- Das Urinal kann mittels des Magneten gesperrt werden, z.B. zum Reinigen. Dazu den Magneten nach mindestens 20 Minuten Betrieb an die Elektronik anlegen (vor dieser Zeitspanne würde die Elektronik die Zeiteinstellung anstoßen und nicht die Spülung sperren). Das Ventil öffnet, 10 Sekunden lang läuft Wasser. Während dieser Zeit den Magneten entfernen, die Spülung wird vollendet (ohne Nachspülung, damit das verwendete Reinigungsmittel nicht unnötig verdünnt wird). Danach ist das Urinal für 15 Minuten gesperrt, das Reinigungsmittel kann eingegossen werden, ohne dass eine Spülung ausgelöst wird. Nach 15 Minuten erfolgt eine lange Spülung einschließlich Nachspülung (ohne Rücksicht auf die eingestellte Spülzeit), danach ist das Urinal erneut betriebsbereit.

Erklärung

- Unter dem Begriff Spülung versteht sich die eigentliche Spülung und nach einer Unterbrechung eine kurze Nachspülung zum Nachfüllen des Wassers im Siphon. Dies gilt sowohl bei der Einstellung als auch im Betrieb.

Anmerkung

- Wird beim Spülen des Urin nicht innerhalb der vorgesehenen Zeit aus dem Siphon beseitigt (z.B. geschlossenes Eckventil u.Ä.) oder ist die Spülung zu schwach (teilweise geschlossenes Eckventil, unterdimensionierter Wasseranschluss), spült das Urinal noch dreimal. Weitere Spülversuche folgen dann jede Stunde, bis eine Verbesserung der Bedingungen eintritt.

Testspülung

- Soll gezielt eine Testspülung herbeigeführt werden, Inhalt des beiliegenden Beutels in das Urinal schütten – spätestens in 45 Sekunden erfolgt eine Spülung.

Hinweis

- Bei der Montage des Urinals ist zu vermeiden, dass die Elektronik mit Wasser oder dem verwendeten Gleitmittel in Berührung kommt. Geschieht dies versehentlich, ist die Elektronik zu reinigen und zu trocknen, erst dann kann die Stromversorgung eingeschaltet werden und die Einstellung erfolgen.
- Der automatische Spüler ist ausschließlich an das Netzteil ZAC anzuschließen. Andernfalls übernimmt der Hersteller keine Garantie für eine zuverlässige Funktion und keine Haftung für etwaige Schäden infolge der Verwendung einer anderen Stromquelle.
- Der Stromanschluss kann nur durch eine Fachkraft mit entsprechender Qualifikation und fachlicher Eignung ausgeführt werden. Vor der Inbetriebnahme ist eine Ausgangsrevision der Elektroinstallation gemäß geltenden Normen durchzuführen. Der Betreiber hat für regelmäßige Revisionen der Elektroanlage zu sorgen.

Kompletter Lieferumfang des automatischen Urinals samt Keramik

1 Stk. – Edelstahl – Urinal
1 Stk. – selbstansaugender Siphon mit Elektronik
1 Stk. – Eckventil mit Filter

1 Satz – Flexibleschlauch-Abschlussschlauch
2 Stk. – elastischer Schlauch
1 Stk. – elektromagnetisches Ventil
kleines Montagematerial



Störungen außerhalb der Garantie, deren Behebung

Störung	Ursache	Behebung
Keine Reaktion nach Einschalten der Stromversorgung (auch kein Aufblinken)	Keine Stromversorgung	Stromversorgung prüfen – an den Anschlussklemmen muss eine Spannung von 12V (-15+30%), 50 Hz anliegen Direkter Anschluss an 230 V zerstört die Elektronik!
Nach dem Einschalten der Stromversorgung Aufblinken, jedoch keine Spülung	Verstopfter Filter im Eckventil	Filter reinigen
	Elektromagnetisches Ventil nicht angeschlossen	Ventil anschließen
	Eckventil geschlossen	Öffnen
Wasser läuft ständig	Ungeeignetes Netzteil – wahrscheinlich ein Schaltnetzteil für Halogenlampen	Vom Hersteller vorgeschriebene Stromquelle verwenden – bei höherer Frequenz schaltet das Ventil nicht
	Verunreinigung im elektromagnetischen Ventil	Ventil reinigen
Nach Benutzung mehrmalige Spülung	Siphon mit Wasser- und Urinstein zugewachsen oder verstopft (z.B. Tablette)	Siphon mittels geeigneter Chemie oder mechanisch reinigen
	Für das Wasservolumen in Keramik und Siphon zu kurze Spülzeit (oder zu schwacher Durchfluss) eingestellt, Siphon wird nicht vollständig gereinigt	Spülzeit korrekt einstellen (verlängern), ggf. Durchfluss verstärken
Urinal spült bei Benutzung eines Nachbarurinals	Abflussrohr (hinter den Urinalen) zugewachsen oder verstopft. Beim Spülen läuft das Wasser nicht ab, sondern wird in die benachbarten Urinale gedrückt, die dies als Benutzung auswerten.	Kanalisation reinigen. Auch beim gleichzeitigen Spülen mehrerer Urinale muss das Wasser problemlos ablaufen. Zwischen Spülung und Nachspülung muss das Wasser ablaufen, damit nach dem Nachspülen sauberes Wasser im Siphon verbleibt.

Čištění a údržba

- Zařízení je vyrobeno z nerez jakosti dle ČSN 17 240 (AISI 304), proto nesmí být provozováno v chemicky agresivním prostředí.
- **!! Pro jeho čištění nesmí být použity přípravky obsahující chlór !!**
- Pokud je umyvadlo vyrobeno z nerez oceli jakosti dle ČSN 17 346 (AISI 316) smí být koncentrace rozpuštěného volného chlóru max. 0,1 mg/l.
- Doporučené přípravky jsou Innosoft B 570 nebo od firmy WÜRTH:
 - prostředek pro obnovu kovů -obj.č.#893 121 1
 - ošetrující sprej pro ušlechtilou ocel - obj.č.#0893 121 K.
- Jiný neuvedený způsob čištění a montáže výrobku není povolen.

Reinigen des Ventils

- Entfernen Sie die drei Schrauben, die die Spule halten. Entnehmen Sie die Spule und vorsichtig auch die Kunststoffabdeckung des Kerns (Vorsicht, Feder nicht wegspringen lassen). Membrane herausnehmen, darunter alles reinigen. Prüfen Sie, dass beide Öffnungen im Mittelteil der Membrane durchlässig sind, und setzen Sie das Ventil erneut zusammen. Beim Montieren des Ventils beachten Sie die Durchlaufrichtung – durch Pfeil gekennzeichnet.